

Zweier-Tag für Shaumbra

Eine Botschaft von Adamus für den 22. Februar 2022

Inspire Consciousness

Aufgenommen in Kona, Hawaii

Februar 2022

Mit

Adamus Saint-Germain

gechannelt durch Geoffrey Hoppe

Unterstützt von

Linda Hoppe

Übersetzung: Birgit Junker

Lektorat: Gerlinde Heinke

WICHTIGER HINWEIS: Diese Informationen sind vielleicht nicht für dich bestimmt, es sei denn, du übernimmst die volle Verantwortung für dein Leben und deine Schöpfungen.

Bitte verbreite diesen Text in seiner Gesamtheit nach Belieben auf nichtkommerzieller, kostenloser Basis, einschließlich dieser Hinweise. Alle anderen Verwendungen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, genehmigt werden.

Siehe Kontaktseite auf: www.crimsoncircle.com

© Copyright 2022 Crimson Circle IP, Inc.

Um die volle Energie dieser Sitzung zu erleben, wird empfohlen, dass du dir die Audioaufnahme anhörst, während du die Abschrift oder die Übersetzung liest.

GEOFF: Willkommen, liebe Shaumbra. Willkommen zu dieser besonderen Aufnahme mit Adamus Saint-Germain. Er nennt sie "Zweier-Tag für Shaumbra". Versteht ihr? "Tuesday¹." Ich bin Geoffrey Hoppe. Ich bin hier mit meiner reizenden Frau, Linda Benyo Hoppe, in der Villa Ahmyo in Kona, Hawaii.

LINDA: Es ist eine Freude, hier zu sein und ein ganz besonderes Ereignis.

GEOFF: Das ist es, und Adamus hat dazu aufgerufen, weil Dienstag, der 22. Februar 2022, so bedeutsam ist, und wir werden gleich loslegen. Wir werden mit Linda ein paar Atemzüge machen, aber nur zur Erinnerung: Beim letzten Shoud haben wir gesagt, dass ihr am Dienstag, dem 22. Februar, ein Selfie von euch machen und es an photos@crimsoncircle.com schicken sollt. Wir würden uns freuen, wenn wir von euch allen ein Foto bekommen, was ihr macht und wie ihr an diesem besonderen Zweier-Tag aussieht.

Also, ich denke, wir sind bereit für ein paar Atemzüge und weiter geht's mit Adamus.

LINDA: Okay. Lasst uns also einen guten, tiefen Atemzug nehmen, diesen bewussten Atemzug, während wir uns für dieses einzigartige Ereignis öffnen.

Nehmt den guten, tiefen Atemzug. Lasst die Energien fließen. Fühlt es. Erlaubt es. Es ist dieser gute, tiefe Atemzug des Lebens.

Atmet mit Gefühl und Erlauben.

Nehmt den guten, tiefen Atemzug und erlaubt das größte Potenzial für euch, für jeden von uns.

Seid bei diesem guten, tiefen Atemzug. Fühlt ihn. Seid damit. Erlaubt.

Adamus ist hier, für uns. Atmet es ein.

ADAMUS: Ich Bin das Ich Bin, Adamus von der vollkommen freien Seinsebene.

Und ja, noch einmal: Willkommen zum "Zweier-Tag für Shaumbra", und wie es der Zufall so will, um die Symmetrie dieses besonderen Tages zu unterstreichen, ist dies "Aufnahme 2" für Cauldre und Linda. Sie hatten gerade mit der Aufnahme begonnen. Ich war gerade reingekommen und hatte angefangen zu reden, und es gab ein paar elektronische Probleme. Wie passend also, dass wir "Aufnahme 2" am "Zweier-Tag für Shaumbra" haben.

¹ Ein Wortspiel mit dem englischen Wort "Tuesday" für "Dienstag", dem zweiten Tag der Woche, das genauso ausgesprochen wird wie "Two's Day". Anm.d.Übers.

Ja, das ist ein interessantes Datum - der 22. Februar 2022. Im Kalender ist es eine Meisterzahl, was bedeutet, dass ihr nicht alle Zahlen zusammenzählen würdet, um auf die numerologische Zahl 10 zu kommen. Die Zahlen bleiben so wie sie sind. Es ist eine Symmetrie, die sich hier zeigt. Man nennt es auch ein allgegenwärtiges Palindrom.

Nun, das ist ein ganz schöner Brocken - "allgegenwärtiges Palindrom" (2202222022). Das heißt, dass alle Zahlen in den verschiedenen Datumsformaten, die auf der ganzen Welt verwendet werden, gleich sind. Egal wie, es ist immer noch 2-22-22, und es ist rückwärts wie vorwärts dasselbe, und deshalb trägt es den ungewöhnlichen Namen "allgegenwärtiges Palindrom".

In der chinesischen Kultur ist die Zwei eine Glückszahl. Vielleicht ist heute also euer Glückstag. Vielleicht ein guter Tag, um auf Rennpferde zu wetten oder ins Casino zu gehen oder irgendetwas zu tun, um das Glück zu nutzen, das diesem Tag innewohnt.

Ah, ihr werdet an diesem Tag auch eine Flut von Hochzeiten erleben - Hochzeiten, die überall auf der Welt stattfinden - denn die Verliebten, die sich entschieden haben zu heiraten, haben beschlossen, dies an diesem ganz besonderen Datum zu tun. Wer könnte jemals vergessen, dass sein Hochzeitstag der "Zweier-Tag" ist? Und er fällt auf einen Dienstag, nicht auf einen Mittwoch oder Donnerstag. Unser "Zweier-Tag" ist definitiv an einem Dienstag.

Ahh, und könnt ihr euch vorstellen, dass man sich für diejenigen, die an diesem Datum geboren sind, einen Namen ausdenkt, wie zum Beispiel Tuesday für ein Mädchen. Oder Twobias für einen Jungen, oder vielleicht Tooley für ein Mädchen. Aber ja, um die einzigartige Nummerierung dieses Datums zu nutzen.

Die Zahl Zwei

Werfen wir einen Blick auf die energetische Bedeutung der Zahl Zwei aus numerologischer Sicht. Die Zahl Zwei steht für eine starke weibliche Kraft. Eine starke weibliche Kraft. Sie steht auch für Macht. Zwei - die Zahl Zwei - ist eine Machtzahl. Und natürlich steht sie für die Dualität. Zwei, Dualität. Und sie steht auch für In-tu-ition², Intuition. Es steckt also viel numerologische Bedeutung hinter der Zahl Zwei, und wie passend, dass es an diesem Dienstag nur Zweien gibt.

Im Tarot wird die Zahl Zwei mit der Hohepriesterin in Verbindung gebracht. Ah, da sind wir wieder bei dieser starken weiblichen Kraft und der Macht.

Die vielen Zweien an diesem besonderen Datum sind auch eine Symmetrie, die überall auf der Welt viel Aufmerksamkeit und Fokus auf die einzigartige Nummerierung dieses Tages lenkt. Es ist eine Symmetrie. Normalerweise sind die Datumszahlen, nun ja, völlig durcheinander. Ihr habt so viele verschiedene Zahlen, aber hier landen wir auf dem Zweier-

² wieder ein Wortspiel mit der Aussprache der englischen Zahl "Two" (Tu) für "Zwei" wie bei "Tu-esday" für "Dienstag". Anm.d.Ü.

Tag. Und das Gefühl, das viele Leute dabei bekommen, ist, dass aus dem Chaos eine gewisse Ordnung entsteht. Das Chaos, die ständige zufällige Nummerierung, und dann kommen plötzlich diese ganzen Zweier zusammen.

Das Timing dieses Datums, der 22. Februar 2022, kommt zu einer äußerst passenden und interessanten Zeit auf dem Planeten. Es ist momentan eine Konvergenz von so vielen Dingen, die zusammenkommen. Wir haben in der Vergangenheit schon über Konvergenzen gesprochen, und es ist diese Symmetrie. Es ist das Zusammenkommen von verschiedenen Elementen. Und der Grund, warum ich diese Versammlung am "Zweier-Tag für Shaumbra" einberufen habe, war, weil, nun, bevor wir dazu kommen, fühlt euch einfach in die Zahl zwei hinein. Fühlt euch dort hinein.

Dualität, Macht, Intuition und Sensibilität.

(Pause)

Das Weibliche und, wie ich schon sagte, im Tarot, die Hohepriesterin.

All diese Zweien sind hier vertreten, und was wir jetzt haben, ist diese Konvergenz, die zusammenkommt. Ich habe kürzlich bei unserem Kasama-Treffen hier in der Villa Ahmyo darüber gesprochen. Ich habe mit dieser wunderbaren Gruppe von 27 Personen über die Dinge gesprochen, die auf dem Planeten geschehen, über die globalen Ereignisse, die jetzt gerade auf dem Planeten stattfinden. Wir haben zwei Tage lang über globale Ereignisse gesprochen, und Linda, wie du weißt, war es keine besonders angenehme Diskussion.

LINDA: Nein. Es war eine interessante Energie, ganz sicher.

ADAMUS: Es war anders als das, was wir normalerweise bei unseren Treffen machen, und ich bin mir sicher, dass viele der Teilnehmenden lieber keinen Blick auf die globale Situation geworfen hätten, denn sie ist schwierig. Sie ist momentan eine Herausforderung.

Aber wir haben darüber gesprochen und ich habe gesagt: "Im Moment gibt es einen Machtwirbel", eine Art Wirbelsturm, über Osteuropa. Da ist der Konflikt, der sich zwischen der Ukraine und Russland abspielt und der den Rest der Welt anzieht, aber es steckt noch viel mehr dahinter.

Macht-Zyklon

Momentan habt ihr auf dem Planeten einen Macht-Zyklon, einen Macht-Wirbel, der gerade alle Machtprobleme auf dem Planeten in sich hineinzieht. Es ist ein sehr, sehr verlockender Wirbel. Und ja, in den Schlagzeilen geht es um Russland und die Ukraine, aber letztlich geht es wirklich um viel mehr als das.

Dieser Machtwirbel, der sich gerade in Osteuropa abspielt, holt buchstäblich alte Machtthemen auf dem Planeten hervor, Themen, die lange, lange Zeit unter der Erde vergraben waren, Themen, die in den Geschichtsbüchern stehen, aber nie wirklich gelöst wurden. Es ist wie ein unglaublicher Wirbelsturm, wie ein Hurrikan, wie ein Tornado, der

immer mehr und mehr an Kraft gewinnt. Er zieht all diejenigen an, die Machtprobleme haben, und ihr seht, wie es auf der Weltbühne ausgetragen wird.

Der Wirbelsturm zieht alle Aufmerksamkeit auf sich. Er zieht die Ego- und Machtprobleme der führenden Politiker der Welt an. Und so viele dieser Staatsoberhäupter sind in dieser Inkarnation mit Macht-, Kontroll- und Dominanzproblemen zurückgekommen, die in anderen Lebenszeiten entstanden sind. Sie sind jetzt zurückgekommen, um ihre Gruppen, ihre Organisationen und die anderen, die in ihrem vergangenen Leben an den Machtkreisen beteiligt waren, wieder zu versammeln. Und jetzt gibt es viel Säbelrasseln, viel Machtlärm und insbesondere jetzt das Potenzial für einen Krieg auf dem Planeten; ein Krieg, wie es ihn schon lange nicht mehr gegeben hat, ein Krieg, der die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht, so wie dieses allgegenwärtige Palindrom des 22.2.22 die Aufmerksamkeit aller auf sich zieht.

Aber abgesehen von der Symmetrie dieser Zahlen ist das, was auf dem Planeten gerade wirklich passiert, ein Machtwirbel, der immer größer wird. Es gibt diejenigen, die dort hineingezogen werden, die vielleicht nie in irgendeinen bewaffneten Konflikt verwickelt waren, aber es bringt das Machtproblem zur Sprache. Und das ist ein sehr, sehr starker Wirbel, wie wir ihn schon sehr, sehr lange nicht mehr gesehen haben.

Und der Grund, warum ich zu diesem Treffen am "Zweier-Tag für Shaumbra" aufrufen wollte, ist, dass es die ideale Zeit zum Benchen ist, um nicht in die Macht hineingezogen zu werden, keine Partei zu ergreifen, keinerlei eigene Ursachenarbeit, Veränderungsarbeit oder Säbelrasseln zu betreiben, nicht in diesen Strudel verwickelt zu werden, der die Macht auf der ganzen Welt aufsaugt. Und genau das wollte ich heute hier in dieser Sitzung mit Shaumbra tun.

Nun, beim Benching geht es, wie ihr wisst, einfach darum, euer Licht ohne Agenda auf den Planeten auszustrahlen. Wir versuchen nicht, den Ausgang der Situation in Osteuropa zu verändern. Wir versuchen nicht, Feenstaub darüber zu streuen. Wir versuchen nicht, für die eine oder andere Seite Partei zu ergreifen, denn beide Seiten fühlen sich im Recht, aber keine Seite erkennt, was wirklich vor sich geht. Es ist ein Zusammenziehen von alten und überholten Machtfragen.

Man könnte sagen, dass der Planet am Rande einer Entscheidung steht, die in die eine oder andere Richtung gehen könnte: die Entscheidung, die Machtspiele fortzusetzen oder mit ihnen Schluss zu machen. Und wenn es darum geht, mit ihnen Schluss zu machen, verschwinden sie natürlich nicht sofort, aber schon bald kehren die Leute der Macht den Rücken. Sie erkennen sie als das, was sie ist. Sie erkennen das Spiel mit der Macht. In gewisser Weise ist es dem sexuellen Energie-Virus sehr ähnlich. Ihr könnt niemandem die Schuld dafür geben. Es ist einfach ein Ungleichgewicht, das auf dem Planeten herrscht.

Benching

Versammeln wir uns also jetzt an diesem "Zweier-Tag für Shaumbra" gemeinsam zum Benching, ohne Agenda, ohne den Versuch, irgendein Ergebnis zu verändern, sondern

einfach nur, um ein Licht auszustrahlen, damit der Planet - die Leute auf dem Planeten, die Machthaber auf dem Planeten, die Religionen auf dem Planeten - damit alle sehen können, dass es statt der Macht auch einen anderen Weg gibt, wenn sie es wählen.

Also, wir werden jetzt ein wenig Musik auflegen und gemeinsam in dieser globalen Shaumbra-Versammlung an diesem "Zweier-Tag für Shaumbra" einen tiefen Atemzug nehmen, während dieser Machtwirbel immer mehr und mehr Fahrt über Osteuropa aufnimmt, aber in Wirklichkeit überall auf dem Planeten Machtthemen nach oben zieht.

Ihr werdet es sehen, ihr werdet es fühlen. Ihr werdet es in den Nachrichten hören: Macht, die versucht, an ihrer Macht festzuhalten, aber wird es ihr gelingen?

Lasst uns jetzt gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen und an diesem "Zweier-Tag für Shaumbra" mit dem Benching beginnen.

Beim Benchen geht es einfach darum, euer Licht auszustrahlen und euch nicht in der Dualität zu verfangen, kein Ergebnis zu bestimmen, keine Partei zu ergreifen, und dieser Machtwirbel ist momentan sehr, sehr stark. Er neigt dazu, die Leute dort hineinzuziehen. Er würde sogar wohlmeinende Shaumbra, die gerade benchen, dort hineinziehen. So stark ist er.

Er zieht definitiv Führungskräfte aus der ganzen Welt hinein, die ihre eigenen Machtprobleme haben. Er zieht definitiv Leute hinein, die mit ihren eigenen Machtproblemen zu kämpfen haben, und das alles passiert an dieser interessanten Konvergenz des 22.2.22.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen und lasst jetzt einfach euer Licht leuchten. Lasst es ohne Agenda in die Welt hinaus strahlen.

(Pause)

Und wenn ihr dieses Licht ausstrahlt, beleuchtet es Potenziale; Potenziale, um die Macht auf diesem Planeten zu überwinden, und der Planet hat schon lange, lange, lange Zeit mit Machtthemen gearbeitet. Und wie ihr aus unseren Gesprächen wisst, ist Macht eine Illusion. Aber wenn ihr daran glaubt, ist sie sehr verlockend.

Das Thema kommt gerade jetzt auf, weil sich derzeit das Bewusstsein auf dem Planeten ändert und es Menschen gibt, die erkennen, dass Macht wirklich eine Illusion ist. Aber wenn man Macht hat, neigt man dazu, noch mehr Macht zu wollen. Wenn man keine Macht hat, hat man natürlich Angst davor und versucht, Macht zu bekommen.

Und letztendlich, letztendlich wird es die Aufmerksamkeit auf die Tatsache lenken, dass es eine Menge Energie auf dem Planeten gibt. Letztendlich wird es sogar bei der Veränderung behilflich sein, wie der Planet seine Rohenergie für Dinge wie Heizung und Autos findet, entdeckt, abbaut und verarbeitet.

Letztendlich hat dieser Wirbel der Macht das Potenzial, die Dinge auf dem Planeten zu transformieren, wo die Leute erkennen, dass sie jegliche Energie haben, ihre persönliche

Energie, die sie brauchen, und, für Shaumbra, zu erkennen, dass die Energie ganz euch gehört.

Das Streben nach Macht entsteht, wenn man glaubt, dass Dinge, wie Energie, außerhalb von einem selbst liegen. Egal, ob es sich um Dinge wie allgemeine Energie, Geld oder einfach nur um die Herrschaft über andere handelt, wenn man glaubt, dass es außerhalb von einem selbst liegt, wird man in Macht verwickelt. Man versucht, mehr und mehr Macht zu erlangen und damit, so denkt man, auch mehr Energie.

Aber vielleicht ist gerade jetzt, in dieser Konvergenz, die Zeit gekommen, dass der Planet erkennt, dass Macht eine Illusion ist und dass es genug Energie für alle gibt.

Vielleicht führt dieser Machtwirbel und euer Licht, das auf den Planeten strahlt, zu neuen Entdeckungen über Energie an sich, dass die Energie aus fossilen Brennstoffen genauso veraltet ist wie Macht an sich, und dass jetzt die Zeit für die Entdeckung von sauberer Energie, freier Energie und effizienter Energie auf dem Planeten gekommen ist.

Ihr seht also, es geht um so viel mehr als nur um den 22. Februar 2022. Es hängt mit diesem ganzen Machtwirbel zusammen. Es geht um einen Wandel, der auf unserem Planeten längst überfällig ist. Aber zu verstehen, dass es an der Menschheit liegt, ob sie sich dafür entscheiden will oder nicht. Ihr strahlt einfach nur ein Licht aus, damit andere sehen können.

Nehmt euch einen Moment, um in diesen Machtwirbel hineinzufühlen, der sich gerade über Osteuropa, der Ukraine und Russland befindet, aber lasst euch nicht darin verwickeln.

Er ist sehr, sehr mächtig oder verlockend. Er würde einen tief hineinziehen.

Nehmt euch einen Moment, um euch dort hineinzufühlen.

(Pause)

Im Kern dieses Machtwirbels, in seinem Zentrum, ist Angst.

Der Kern aller Macht ist Angst - Angst, diese Macht zu verlieren, Angst, dass andere Macht über einen haben. Im Zentrum jeder Machtfrage und insbesondere dieses Machtwirbels steht also ein gewaltiges Maß an Angst.

Dieser Strudel wirbelt. Er gewinnt an Fahrt, er wird stärker. Er zieht diejenigen hinein, von denen ihr vielleicht nicht einmal denkt, dass sie hineingezogen werden könnten.

(Pause)

Wir sind hier, um einfach das Licht auszustrahlen, der eigentliche Grund, warum ihr hier zu dieser Zeit auf dem Planeten seid. Der eigentliche Grund dafür, dass ihr eure Erleuchtung nicht schon früher hattet, sondern hier als Meister auf dem Planeten Erde bleibt, um euer Licht gerade in Zeiten wie diesen leuchten zu lassen.

Oh, um es jeden Tag leuchten zu lassen, aber gerade jetzt an diesem "Zweier-Tag für Shaumbra." Und wie gesagt, ohne Partei zu ergreifen, ohne eine Agenda zu haben, sondern einfach, um das Licht leuchten zu lassen.

Nehmt einen guten, tiefen Atemzug und lasst euer Licht in die Welt hinaus strahlen.

(Pause)

Ein Licht, das die Potenziale der Menschheit beleuchtet, und dann liegt es an ihnen, ob sie sie wählen oder nicht. Es liegt an ihnen. Aber was ihr tut, ist, dieses Licht auszustrahlen, das ihnen zeigt, was sie vorher vielleicht nicht gesehen haben. Und genau darum geht es beim Benching.

(Pause)

Nehmt einen tiefen Atemzug und es ist in Ordnung, zu fühlen, wie sich diese Macht anfühlt, aber dann zu wissen, dass dieser Wirbel nicht euch gehört. Es zu fühlen, sich dessen bewusst zu sein und sensitiv zu sein, aber es nicht als euer eigenes anzunehmen.

Es ist gut, diesen Kern der Angst im Zentrum jeglicher Macht zu fühlen, aber ganz besonders in diesem Wirbel, der jetzt gerade aktiv ist, und zu erkennen, dass es nicht euch gehört.

Viele von euch haben in den letzten Tagen oder sogar Wochen Angst gefühlt - eine Angst, die ich als Phantomangst bezeichne - ohne wirklich zu wissen, was es ist, aber zu denken, dass es etwas ist, was ihr tut. Nein. Ihr fühlt es einfach nur.

Ihr fühlt, wie dieser Machtwirbel sich aufbaut, und das erzeugt Angst, besonders wenn man nicht weiß, was es ist. Ihr fühlt die Angst, die im Kern dieses Wirbels steckt. Aber sie gehört nicht euch.

Ja, ihr fühlt sie, weil ihr sensibel seid. Ihr könnt euch sehr gut auf Energien einstellen, Energien, die natürlich nur Kommunikation sind. Ihr fühlt das alles, aber ihr erinnert euch daran, dass es nicht euch gehört. Ihr seid jetzt auf dem Planeten geblieben, um einfach nur euer Licht leuchten zu lassen.

Also lasst uns das jetzt tun. Lasst dieses Licht einfach leuchten. Ihr müsst es nicht forcieren. Ihr müsst es nicht drängen. Es geht nur darum, euch zu öffnen und zu erlauben.

(Pause)

Nun, wenn so etwas - dieser Machtwirbel - dieses Licht fühlt, oh, dann brüllt er noch mehr. Er dreht sich noch schneller. Er wird buchstäblich versuchen, euch dort hinein zu ziehen.

Er mag es nicht, wenn das Licht leuchtet, weil er erkennt, dass er bloßgestellt wird. Er wird dem Licht ausgesetzt. Das gefällt ihm überhaupt nicht.

Aber ihr bleibt standhaft. Ihr bleibt im Gleichgewicht.

Ihr nehmt einen tiefen Atemzug und fühlt in euch hinein, warum ihr überhaupt hier seid, und strahlt einfach euer Licht aus. Ohne zu versuchen, diesen Energiewirbel, diesen Machtwirbel, auszulöschen und ohne ihn zu überwinden, denn dann seid ihr nur wieder im Spiel der Dualität.

Und die Zahl Zwei, oh, sie kann wirklich für Dualität und Macht stehen, wie ihr gerade seht.

Ihr seid hier, um einfach das Licht auszustrahlen.

So sehr dieses Licht die Macht aufregt, so sehr dieses Licht diesen Machtwirbel ärgert, ihr bleibt standhaft und strahlt einfach nur das Licht aus.

Ohne Agenda. Ohne zu versuchen, irgendetwas zu verändern. Ohne etwas erzwingen zu wollen und ganz sicher ohne Partei zu ergreifen, sondern um einfach nur das Licht auszustrahlen.

Schon bald werdet ihr erkennen, dass der Machtwirbel einfach versucht, das Licht zu ignorieren, euch zu ignorieren, indem er zu Werke geht und sich wütend und wild dreht und all diejenigen in sich aufsaugt, die mit Macht arbeiten, die ein Machtungleichgewicht und Machtprobleme haben.

Er verstärkt sich, während er immer mehr davon in sich hineinzieht, und ihr seht, wie es sich gerade auf der Weltbühne abspielt.

Was in den nächsten Tagen und Wochen passieren wird, ist nicht wirklich wichtig. Aber beobachtet es. Nehmt wahr, welche Verschiebungen und Veränderungen stattfinden.

Und wie gesagt, ohne etwas erreichen zu wollen. Strahlt einfach das Licht aus. Aber beobachtet, was passiert, wenn das Licht von Tausenden von Shaumbra über die Erde kommt, über die Welt kommt.

Und das hat nicht unbedingt direkt etwas mit dem zu tun, was gerade in Osteuropa passiert, obwohl es durchaus eine Auswirkung haben könnte. Aber was passiert, wenn das Licht in dieser Zeit der Konvergenz leuchtet, während des Brüllens der Macht, einem Brüllen, bei dem es nicht nur um diesen Moment geht, sondern das buchstäblich Machtthemen aus der Vergangenheit hervorholt und sie in den Wirbel einsaugt.

Beobachtet, was passiert, während eine kleine Gruppe von Menschen auf dem ganzen Planeten einfach ihr Licht ausstrahlt.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen und leuchtet weiter, strahlt weiter.

(Pause)

Nehmt einen guten, tiefen Atemzug.

Lasst euer Licht anmutig aus eurem Inneren fließen.

Lasst euer Licht mit Leichtigkeit und Anmut von euch auf den Planeten fließen.

(Pause)

Ohne euch in den Problemen zu verfangen. Ohne in den Machtwirbel zu geraten, sondern strahlt einfach euer Licht aus.

(Pause)

Wie ich schon beim Kasama-Treffen zu unserer Gruppe sagte: Wenn ihr so bencht und euer Licht ohne Agenda in die Welt ausstrahlt, ist das für mich das reine Gebet, das wahre Gebet.

Nicht, um für ein bestimmtes Ergebnis zu beten, denn dann seid ihr einfach nur in der Dualität. Nicht, um dafür zu beten, dass jemand von außen eingreift, denn es kommt alles von innen.

Dies - das Leuchten eures Lichts - ist das reine Gebet, das das größte Potenzial hat, die Dinge zu verändern, wenn die Menschheit dazu bereit ist.

Das ist es, was wir heute hier tun, Two-Day³, an diesem "Zweier-Tag für Shaumbra".

Wir werden die Musik noch ein wenig weiterspielen lassen, während ihr weiterhin euer Licht auf den Planeten leuchten lasst.

Kommt später wieder und beobachtet, was passiert, als Beobachter hinter der kleinen Mauer, wie Tobias sagen würde.

Hinter der kleinen Mauer, ohne in den Machtwirbel hineingesogen zu werden, und ihr könntet seine Verlockung wirklich fühlen. Ohne dort hinein gesaugt zu werden, sondern hinter der kleinen Mauer zu stehen und zu beobachten, was jetzt in den kommenden Tagen und Wochen passiert.

Damit verabschiede ich mich jetzt von euch, zumindest für die nächste Zeit, bis zu unserem nächsten Treffen.

Ihr seid herzlich eingeladen, an diesem "Zweier-Tag für Shaumbra", dem 22. Februar 2022, weiterhin euer Licht auszustrahlen.

In diesem Sinne, Ich Bin Adamus von der vollkommen freien Seinsebene.

³ Ein weiteres Wortspiel mit dem englischen Wort "Today" (two-day) für "Heute". Anm.d.Ü.